28. Kongress für Fremdsprachendidaktik der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF)

Vorschlag für ein freies Format (World Café); Thema: Inklusiver Fremdsprachenunterricht in Zeiten digitaler Transformation – Möglichkeiten und Herausforderungen

Prof. Dr. Solveig Chilla, Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen in Sprache und Kommunikation, Europa-Universität Flensburg ([solveig.chilla@uni-flensburg.de](mailto:solveig.chilla@uni-flensburg.de))

Prof. Dr. Karin Vogt, Institut für Fremdsprachen, Abteilung Englisch, Pädagogische Hochschule Heidelberg ([vogt@ph-heidelberg.de](mailto:vogt@ph-heidelberg.de))

Die Fremdsprachen sehen sich im Zuge von Digitalisierung und Inklusion mit gesellschaftlichen und bildungspolitischen Veränderungen konfrontiert, die eines innovativen digitalen fachdidaktischen Konzeptes auf der Basis der Verknüpfung transfachlicher Expertisen und Fachdidaktiken bedürfen. Im World Café soll der Frage nachgegangen werden, wie und auf welchen Ebenen sich der digitale Wandel im Fremdsprachenunterricht vollzieht. Welche Diskrepanzen liegen zwischen Anspruch und Praxen des Fremdsprachenunterrichts? Welche Elemente muss ein fachliches Konzept für inklusive digitale Lehr- / Lernarrangements in den Fremdsprachen haben? Welche Möglichkeiten bieten digitalisierte Konzepte für die Bildung von Lehrkräften, auch im Sinne von interprofessioneller Kooperation?

Das Format des World Café setzt auf den intensiven ergebnisorientierten Austausch von Wissenschaftler\*innen an unterschiedlichen Punkten ihrer Karriere (Nachwuchs, erfahrene Forschende) und unterschiedlicher Fachkulturen (Fremdsprachen, Sonderpädagogik, Medienpädagogik) sowie Praktiker\*innen und Ausbilder\*innen in den unterschiedlichen Phasen der Bildung von Lehrkräften. Die Diskussion erhält Impulse aus dem Forschungsprojekt DIKE (Digitale Kooperation im Fach Englisch). Ziel des Projektes ist die Erforschung, Entwicklung und Erprobung kooperativ angelegter digitaler Lehr-/ Lernkonzepte, die auf die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Herausforderungen eines veränderten Professionsverständnisses von Lehrkräften für das Fach Englisch reagieren.

An [tagung-engdid@uni-wuerzburg.de](mailto:tagung-engdid@uni-wuerzburg.de)